

### Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner wird nicht durchgeführt, da sich keine Wortmeldungen ergeben.

Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Frau Krause eröffnet die Sitzung und entschuldigt den erkrankten Bezirksbürgermeister Herrn Jordan, Frau Hahn sowie Herrn Edelmann. Sie stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und bittet die Bezirksratsmitglieder, einer Veränderung der Tagesordnung zuzustimmen. Unter TOP 8.3 ist eine Anfrage von Herrn Schramm, FDP, zur geplanten Veranstaltung „Sindbad“ aufgeführt. Zu diesem Tagesordnungspunkt, der grundsätzlich mit einer Stellungnahme der Verwaltung beantwortet werden würde, sind nunmehr Herr Knobloch vom Fachbereich Stadtgrün und Sport sowie Frau Maul und Herr Glogowski jun. vom Verein Lindenblüten e. V. erschienen. Frau Maul hat um eine Möglichkeit gebeten, das Projekt im Bezirksrat vorstellen zu können - mit dem Ziel, den Bezirksrat für eine Unterstützung zu gewinnen. Frau Krause beabsichtigt daher eine Sitzungsunterbrechung. Frau Maul hat darum gebeten, dass der Tagesordnungspunkt, soweit möglich, vorgezogen wird. Der Stadtbezirksrat verständigt sich darauf, die Anfrage im Anschluss an die Mitteilungen der Verwaltung zu behandeln und stimmt einer Sitzungsunterbrechung im Vorfeld zu.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Frau Krause zunächst bei Frau Wollgramm für die erneut gewährte Gastfreundschaft und den perfekten Service in der Begegnungsstätte. Anschließend richtet sie im Namen des gesamten Stadtbezirksrates Dankesworte an Herrn Reinecke, der mit Ablauf des Monats Mai 2019 aus dem Gremium ausscheiden wird. Herr Reinecke seinerseits bedankt sich für viele konstruktive Diskussionen im Stadtbezirksrat und die trotz möglicher inhaltlicher Differenzen immer bewahrte angenehme, kultivierte Atmosphäre. Er bedauert sein Ausscheiden. Es ist jedoch für ihn in der derzeitigen Situation nicht darstellbar, hier weiter aktiv zu sein. Seinem Nachfolger wünscht er an dieser Stelle bereits viel Glück.

Frau Krause begrüßt dann die Herren Pottgießer, Kunka und Saggel vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Herrn Knobloch vom Fachbereich Stadtgrün und Sport sowie Frau Schroth und Herrn Dr. Plinke als Gäste, die den ADFC im Rahmen eines Kurzvortrages vertreten werden.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.03.2019**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung am 27. März 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 dafür    0 dagegen    2 Enthaltungen

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

**3. Mitteilungen**

### Beschlussauszug

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

#### **3.1. Bezirksbürgermeister/in**

- Im Nachgang zur Protokollgenehmigung erkundigt sich Frau Krause, wann mit einer Auskunft bezüglich der ausgebliebenen Information der Fachverwaltung an den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet zu den Fahrradabstellanlagen in der Grundschule Comeniusstraße zu rechnen ist. Herr Knobloch teilt hierzu mit, dass die Stellungnahme aufgrund einer Anfrage aus dem Schulausschuss abgegeben wurde. Insofern wurde zunächst keine Veranlassung gesehen, zusätzlich auch den Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet zu informieren. Herr Knobloch räumt ein, dass die so stattgefundene Kommunikation bzw. Nicht-Kommunikation optimierungsfähig ist. Er sagt zu, bei nächster Gelegenheit hier offensiver mit den vorhandenen Informationen, auch und besonders gegenüber dem initiierten Stadtbezirk, umzugehen.
- Die Anwesenheit von Herrn Pottgießer vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr nutzt Frau Krause dazu, sich nach dem Sachstand Olfermannstraße zu erkundigen. Herr Pottgießer teilt dazu mit, dass die Verwaltung in absehbarer Zeit zu einem Ergebnis kommen wird. Der Abstimmungsprozess läuft noch. Die Verwaltung kommt unaufgefordert auf den Stadtbezirksrat zu. Frau Krause legt Wert auf die Feststellung, dass zuerst eine Bürgerinformationsveranstaltung und dann eine Beschlussfassung durch den Bezirksrat vorgesehen ist.
- Morgen, am 16. Mai 2019, wird Herr Oberbürgermeister Markurth um 13:00 Uhr den 100. Löwenpunkt in der Postfiliale Karlstraße anbringen. Frau Krause bittet darum, soweit es möglich ist, dass sich weitere Bezirksratsmitglieder dort einfinden.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

#### 3.2. Verwaltung

- Vor den allgemeinen Mitteilungen bezieht Herr Saggel vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr zum derzeitigen Sachstand **Elektroladesäulen** Stellung. Angesichts der zahlreichen Nachfragen hält er es für effektiver, mit dem Bezirksrat das direkte Gespräch zu suchen. Frau Krause bedankt sich bei Herrn Saggel für diese Initiative.

Bei den Ladesäulen handelt es sich um ein Pilotprojekt, wobei die Beleuchtungsmasten lediglich Befestigungsmöglichkeiten für die Ladeeinheiten darstellen. Die Idee für diese kompakte Lösung stammt von BS | Energy. Festzuhalten ist, dass der Strom nicht aus dem Beleuchtungsnetz kommt. Hier muss ein separater Hausstromanschluss verlegt werden. Die Ladeeinheiten sind noch nicht in Betrieb, weil die gelieferte Software den gesetzlichen Vorschriften nicht entspricht. Z. B. wird keine Anzeige über die geladene Energiemenge abgebildet. BS | Energy hat gegenüber dem Lieferanten einen Eskalationsplan, ggf. muss sogar ein Rückbau stattfinden. Herr Saggel konzidiert, dass es sich hierbei um eine unbefriedigende Situation handelt. Die von Herrn Wiechers in die Diskussion eingebrachte kostenlose Abgabe von Strom wäre ein abgegrenztes Verfahren, welches lt. Herr Saggel nicht ohne Weiteres umzusetzen ist. Auf Nachfrage teilt er mit, dass zum 1. August 2018 eine Erhebung von zugelassenen E-Fahrzeugen in Braunschweig stattgefunden hat. Es handelte sich um 403 Fahrzeuge. Die vorhandenen Ladesäulen können diese Fahrzeuge vollständig aufnehmen und sind bislang auch nicht ausgelastet. Die Überlegungen der Stadt zur wohnortnahen Versorgung mit mehr Ladesäulen sollten nach Ansicht mehrerer Bezirksratsmitglieder gleichwohl intensiviert werden. Herr Saggel macht darauf aufmerksam, dass in größeren Dimensionen ein Konzessionsvergabeverfahren entsteht. Die beiden Ladesäulen, die hier in der Diskussion stehen, sind im Rahmen des Pilotprojektes "Schaufenster Elektromobilität" aufgestellt worden und genießen Bestandsschutz. Man kann diese Ladesäulen nicht an einen anderen Ort verbringen. Im Rahmen eines Konzessionsvergabeverfahrens ist die Rolle des Betreibers gesetzlich definiert (Energiewirtschaftsgesetz). Kommunen beteiligen sich bislang nicht als Betreiber. Frau stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Krause bedankt sich bei Herrn Saggel für den informativen Vortrag und betont nachdrücklich, dass der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet trotz aller bestehenden Grenzen und Vorbehalte ein nachhaltiges Interesse an der Förderung der Elektromobilität durch die Vorhaltung durch Ladesäulen hat. Sie bittet Herrn Saggel darum, dem Bezirksrat mitzuteilen, wie und mit welchen Ergebnis mit der vorliegenden Bürgeranfrage umgegangen wurde. Auch wenn hier ein Telefonat stattfindet, möchte der Stadtbezirksrat über das Ergebnis in Form einer Mitteilung informiert werden.

- Am 5. April 2019 wurde den Stadtbezirksratsmitgliedern Informationsmaterial zum Mentoring-Programm Frau.Macht.Demokratie. zugeleitet.
- Am 10. Mai 2019 haben die Mitglieder des Stadtbezirksrates eine Mitteilung zur Entwicklung geschützter Tierarten im Stadtgebiet, Sachstand und Öffentlichkeitsarbeit, DS 19-10690, erhalten.
- Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin weist nochmals auf die bereits am 8. April 2019 mitgeteilten geänderten Beratungstermine für den Stadtbezirksrat hin. Aufgrund der Verschiebung der Haushaltsberatungen wurden im Einvernehmen mit Herrn Bezirksbürgermeister

### Beschlussauszug

#### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 15.05.2019**

Jordan folgende Sitzungstermine nach der Sommerpause festgelegt: 25. September 2019, 23. Oktober 2019 (Haushalt), 3. Dezember 2019. Gestrichen werden die ursprünglich vorgemerkten Termine am 18. September und 6. November 2019.

- In der März-Sitzung hatte sich Frau Krause erkundigt, wann mit dem Beginn der Baumaßnahme Ausbau Zimmerstraße-Ost zu rechnen ist. Der Fachbereich Tiefbau und Verkehr hat mitgeteilt, dass die Baumaßnahme am 4. März begonnen wurde und bis Ende 2019 andauern wird.
- Am 15. April 2019 haben die Bezirksratsmitglieder auf Wunsch von Herrn Bezirksbürgermeister Jordan das Protokoll des Arbeitskreises Ringgleis (Sitzung am 2. April 2019) erhalten.
- Die beiden Bürger, die sich in der Sitzung am 27. März 2019 mit dem Thema Schleichverkehre im Östlichen Ringgebiet auseinandergesetzt haben, erhielten zwischenzeitlich eine schriftliche Nachricht des Fachbereichs Tiefbau und Verkehr. Herr Loeben bittet darum, dass diese beiden Briefe den Stadtbezirksratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung sagt dies zu.
- Ein Bürger, der bereits mehrfach Gast in den Einwohnerfragestunden vor den Bezirksratssitzungen ist, hatte sich über die Ampelschaltung Gliesmaroder Straße/Abtstraße beschwert. Der Bezirksgeschäftsstelle liegt nunmehr eine Information dahingehend vor, dass es nicht möglich war, mit dem Beschwerdeführer einen passenden Ortstermin zu vereinbaren. Die Fachverwaltung hatte mehrere Vorschläge unterbreitet. Diese Termine wurden jedoch abgelehnt mit Hinweis darauf, dass die tägliche Arbeitszeit nicht mit den Vorschlägen in Einklang zu bringen ist. Dem Beschwerdeführer wurde mitgeteilt, dass eine abschließende Prüfung ohne Ortstermin nicht möglich ist. Die Angelegenheit ruht mittlerweile.
- Eine Anfrage bezüglich der Hundewiese im Prinz-Albrecht-Park, die bei Herrn Wiechers eingetroffen ist, hat die Bezirksgeschäftsstelle zwischenzeitlich an den Fachbereich Stadtgrün und Sport weitergeleitet.
- Auf Bitte des Bezirksbürgermeisters Herrn Jordan weist die Bezirksgeschäftsstellenleiterin nochmals auf das Vereins- und Initiativentreffen, das im Jahr 2019 am 21. Juni im Kleingartenverein Mückenburg ab 17:30 Uhr durchgeführt wird, hin.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **3.2.1. Treppe Schlegelstraße/Herzogin-Elisabeth-Straße**

Die Mitteilung wird von den Bezirksratsmitgliedern ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **3.2.2. Gliesmaroder Straße zwischen Ring und Hans-Sommer-Straße**

Der Inhalt der Mitteilung wird von mehreren Bezirksratsmitgliedern kritisch aufgenommen. Auch auf der Gliesmaroder Straße befinden sich Geschäfte. Der Bezirksrat behält sich vor, hier eine qualifizierte Nachfrage zu einem späteren Zeitpunkt zu stellen.



### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

#### **4. ADFC-Masterplan (mündlicher Vortrag und Diskussion)**

Frau Krause begrüßt Frau Schroth und Herrn Dr. Plinke. Sie weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt auf eine Anregung von Herrn Bezirksbürgermeister Jordan aufgenommen wurde. Frau Schroth und Herr Dr. Plinke erläutern anhand einer Präsentation den Masterplan Radverkehr und gehen auf einige besondere Konstellationen im Stadtbezirk Östliches Ringgebiet ein. Sie erläutern dabei „gute“ und „weniger gute“ Beispiele.

In einer anschließenden Diskussion mit den Bezirksratsmitgliedern äußert Frau Schroth den Wunsch, dass eine Beteiligung der Bevölkerung zu einem Radverkehrsplan, ähnlich wie beim Stadtbahnausbau, durchgeführt werden sollte. Dies auch unter der Prämisse, dass der Schülerverkehr zunehmen wird und von daher mehr Beachtung verdient. Auch wünscht sich Frau Schroth, dass die Ringgleisführung durch den Stadtbezirk überdacht werden sollte.

#### Hinweis:

Die Präsentation wird wegen des Umfangs nicht, wie ursprünglich gewünscht, dem Protokoll als Anhang beigelegt, sondern geht den Mitgliedern des Stadtbezirksrates in einer gesonderten E-Mail zu (erledigt am 16. Mai 2019).

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

**5. Anträge**

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

### 5.1. Neupflanzung Jasperallee (SPD-Fraktion)

Für die CDU-Fraktion teilt Herr Loeben mit, dass dieser Antrag von dort übernommen wird. Er könne als interfraktioneller Antrag behandelt werden. Nach Ansicht von B90/Die Grünen ist die Entwicklung zwischenzeitlich über die Initiative aus dem Stadtbezirksrat hinweggegangen. Der Antrag sei somit obsolet. Herr Reineke hält eine generelle Prüfung von großen Bäumen hinsichtlich ihrer Standsicherheit für notwendig. Die Prüfung sollte sich nicht auf angrenzende Bereiche beschränken.

### Beschluss:

Die SPD-Bezirksratsfraktion Östliches Ringgebiet fordert die Verwaltung auf, die geplanten Maßnahmen der Baumfällungen und Neupflanzungen auf der Jasperallee zum schnellstmöglichen Zeitpunkt vorzuziehen.

### Abstimmungsergebnis:

8 dafür      8 dagegen      0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

### 5.2. Blumenwiese am Gliesmaroder Bahnhof (SPD-Fraktion)

Der Antrag findet grundsätzlich Zustimmung. Allerdings sollte die Verwaltung nach Ansicht mehrerer Bezirksratsmitglieder bei der Pflanzenauswahl auch die standortspezifischen Anforderungen beachten. Der Bezirksrat bittet darum, möglichst zur Sitzung am 26. Juni 2019 über die zu erwartenden Kosten informiert zu werden.

#### **Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob man die brachliegende Fläche, die für den Jugendspielplatz am Gliesmaroder Bahnhof (das Projekt wurde bis 2023 verschoben) vorgesehen ist, in eine wildwachsende Blumenwiese umwandeln kann. *Dabei sind möglichst robuste und bienenfreundliche Pflanzen zu berücksichtigen.*

Wir bitten um Auflistung der Kosten um das Projekt eventuell aus den Haushaltsmitteln des Bezirksrats zu finanzieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

**6. Verzicht auf Planfeststellung für die Sanierung der Gleisanlagen der Braunschweiger Verkehrs-GmbH im Bereich des Gliesmaroder Bahnhofs**

Für die Fachverwaltung anwesend ist Herr Pottgießer vom Fachbereich Tiefbau und Verkehr. Er wird von Herrn Kunka begleitet. Herr Pottgießer erläutert die Gründe für den Verzicht auf die Planfeststellung. Formal würde dadurch eine weitere Hürde auf dem Weg zur Projektrealisierung genommen. Der Verzicht auf die Planfeststellung stellt ein verkürztes Verfahren dar. Ein neues Planfeststellungsverfahren ist nur noch für den Bau der Gleisanlagen notwendig.

**Beschluss:**

„Die Stadt Braunschweig stimmt dem Verzicht auf Planfeststellung für die Sanierung der Gleisanlagen und Bau der Stadtbahnhaltestellen im Bereich des Gliesmaroder Bahnhofes unter Abgabe der beschriebenen Stellungnahme in ihrer Funktion als Trägerin öffentlicher Belange zu.“

**Abstimmungsergebnis:**

16 dafür    0 dagegen    0 Enthaltungen

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **7. Verwendung von Haushaltsmitteln**

Anträge liegen nicht vor. Die stv. Bezirksbürgermeisterin erinnert an den noch ausstehenden Beschluss zur Verwendung der bezirklichen Grünanlagenunterhaltungsmittel. Die Bezirksgeschäftsstellenleiterin bittet darum, diesen Beschluss in der nächsten Sitzung und somit vor der Sommerpause herbeizuführen.

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

**8. Anfragen**

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **8.1. Müllcontainer im Prinzenpark (neu: SPD-Fraktion)**

Eine Stellungnahme liegt zur heutigen Sitzung nicht vor.



## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **8.2. Verzögerungen bei der Tram 4 (neu: Ingo Schramm, FDP)**

Die Verwaltung hat dazu mitgeteilt, dass die Anfrage voraussichtlich zur Sitzung am 26. Juni 2019 beantwortet wird. Grund dafür ist die notwendige Beteiligung verschiedener Bereiche bei der Abstimmung der Stellungnahme.

### Beschlussauszug

der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019

---

#### **8.3. Sindbad im Prinzenpark (neu: Ingo Schramm, FDP)**

Herr Schramm trägt den Text der Anfrage nochmals vor und begründet sein Interesse an den angefragten Informationen. Er geht in diesem Zusammenhang insbesondere auf die möglicherweise zu erwartende Verkehrsbelastung im ohnehin stark frequentierten Bereich des Östlichen Ringgebietes ein. Einer Besucherlenkung mit Schwerpunkt auf Nutzung des ÖPNV sollte daher im Fall der Nutzungsgenehmigung der Vorzug gegeben werden.

Herr Knobloch vom Fachbereich Stadtgrün und Sport erläutert zum bisherigen Verfahren, dass mit dem Verein Lindenblüten e.V. mehrere mögliche Standorte im Bereich des Prinz-Albrecht-Parks in Augenschein genommen wurden. U. a. handelt es sich dabei um die Fläche hinter der Kindertagesstätte, die sogenannte Cheyenne-Wiese und Flächen im Bereich der Lünischhöhe. Herr Bader vertritt die Auffassung, dass der Bezirksrat über eine Beschlussvorlage eingebunden werden müsste, zumindest jedoch über eine aussagekräftige Mitteilung. Herr Knobloch konzediert, dass die vom Bezirksrat kritisch kommentierte Vorgehensweise, erst über eine Anfrage in Kenntnis gesetzt zu werden, unglücklich ist. Die Verwaltung wird den Stadtbezirksrat zeitnah über das weitere Vorgehen in der Angelegenheit unterrichten.

Um 19:50 Uhr unterbricht Frau Krause die Sitzung, um Frau Maul und Herrn Glogowski vom Verein Lindenblüten e. V. die Gelegenheit zu geben, das Projekt vorzustellen. Frau Maul führt aus, dass in der Zeit vom 4. bis zum 23. August insgesamt 23 Aufführungen in einem sogenannten Arena-Theater vorgesehen sind. Die theoretisch mögliche Auslastung des Zeltes liegt bei maximal 300. Durch die spezielle Konzeption der Veranstaltung ist davon auszugehen, dass durchschnittlich jedoch nur 120 Besucherinnen bzw. Besucher (Zielgruppe: Kinder ab vier Jahren) kommen. Frau Maul erläutert, dass das Projekt nur dann erfolgreich verlaufen wird, wenn es in einer entsprechenden Atmosphäre/Umgebung durchgeführt wird. Von daher ist es nicht denkbar, das Zelt z. B. auf dem Messegelände an der Eisenbütteler Straße aufzustellen. Zur Herstellung eines wünschenswerten Ambientes ist die Einbettung der Veranstaltung in den Park notwendig. Der in der Diskussion befindliche Standort an der Lünischhöhe ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht direkt zu erreichen, so dass schon diese Standortwahl den Erfolg des Projekts in Frage stellen würde. Es geht bei dem Stück „Sindbad der Seefahrer“ um ein Mitmachtheater. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Wünschenswert wäre es, wenn Firmen Kita-Gruppen und Schulklassen im Wege des Sponsorings den Besuch ermöglichen. Frau Maul legt Wert auf die Feststellung, dass der Verein nicht gewinnorientiert arbeitet.

Nach Wiedereintritt in die Bezirksratssitzung äußert Herr Bader nochmals deutliche Kritik am Vorgehen der Verwaltung. Ein heute entstehendes "Meinungsbild" stellt nach Ansicht von Herrn Loeben zudem keine verlässliche Handlungsbasis dar. Er thematisiert zudem die Problemfelder Vandalismus und Umwelt- bzw. Tierschutz. Frau Wanzelius spricht sich ausdrücklich für die Durchführung des Projekts aus, da es ihrer Ansicht nach die Kreativität von Kindern fördert und eine sinnvolle Alternative zu den mittlerweile hauptsächlich Beschäftigungen in der digitalen Welt bedeutet. Rein formale Erwägungen sollten dabei in den Hintergrund treten. Auf Nachfrage aus dem Bezirksrat wird mitgeteilt, dass das Zelt einen Durchmesser von 20 m haben wird.

Frau Krause fasst die Wortbeiträge dergestalt zusammen, dass eine Tendenz im Stadtbezirksrat zu erkennen ist, das Vorhaben zu unterstützen bzw. befürwortend zu begleiten. Aller-

### **Beschlussauszug**

#### **der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet vom 15.05.2019**

dings erwartet der Bezirksrat in diesem Fall eine zeitnahe Information, wie weiter vorgegangen wird und darüber hinaus in vergleichbaren Fällen künftig eine qualifizierte Form der Beteiligung. Bei der Festlegung des endgültigen Veranstaltungsortes sollen schutzwürdige Aspekte unbedingt beachtet werden. Zudem sind dem Veranstalter Auflagen zur Verkehrsreduzierung zu erteilen (Kombiticket). Da der mehrfach geäußerte Wunsch, hier in der Juni-Sitzung zu einer Beschlussfassung zu kommen, für die Projektierung bei einem Veranstaltungsbeginn Anfang August zu spät wäre, wird in diesem Fall im Interesse der Realisierung darauf verzichtet. In künftigen Fällen möge die Verwaltung jedoch vorausschauender und sensibler mit dem Stadtbezirksrat umgehen.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

---

### **8.4. Gelände vor dem Freier Turner Stadion (SPD-Fraktion vom 14. März 2019)**

Eine Stellungnahme liegt nicht vor. Frau Krause äußert die Erwartung, dass zur Junisitzung eine Stellungnahme vorliegt.

## **Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**

- 
- 8.5. Gestaltungskonzept Jasperallee (Abschnitt Moltkestraße bis Kasernenstraße;  
Bezug: Ortstermin des Stadtbezirksrates am 28.08.2018  
(Fraktion B90/Grüne vom 15. März 2019)**

Auch hier liegt eine Stellungnahme nicht vor. Frau Krause wiederholt ihre nachdrückliche und bereits zur vorangehenden Anfrage geäußerte Bitte, in der Junisitzung eine Stellungnahme vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Beschlussauszug**

**der Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet  
vom 15.05.2019**